maxit multi 262 Renoviermörtel, hell

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 262 ist ein Normalputzmörtel (GP) CS III, W_C2 nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II DIN 18550.
maxit multi 262 ist ein heller, mineralischer, wasserabweisender Renovationsputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement, Fasern und haftungsverbessernden Zusätzen.

Produkteigenschaften

maxit multi 262 ist ein mineralischer, spannungsarmer, wasserabweisender, nichtbrennbarer, leicht verarbeitbarer Armierungsputz mit guter Haftung auf unterschiedlichen Untergründen.

Anwendungsbereich

maxit multi 262 kann zur Überarbeitung von tragfähigen Altputzflächen, bestehend aus Mineral- oder Kunstharzputzen sowie aus Silikat- und Dispersionsanstrichen verwendet werden. Als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auch zur Rissbewehrung einsetzbar. Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen, wie Styrodur u.ä., als Dünnschichtputz auf Beton bzw. Plansteinmauerwerk und als Filzputz für Sockelflächen u.ä. ist maxit multi 262 geeignet.

Produktvorteile

- rein mineralisch
- wasserabweisend
- hell
- diffusionsoffen
- Brandverhalten A1
- sockelgeeignet
- sehr gute Haftung

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Untergrundtemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten. Zu verputzende Flächen sind vor Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Altputze und Anstriche auf Tragfähigkeit und Haftung prüfen. Hohlstellen herausschlagen und neu aufputzen, nicht haftende Farbschichten vollständig entfernen. Beton, Anstriche oder Altputze geeignet reinigen und vollständig austrocknen lassen. Kreidende oder sandende Oberflächen mit maxit Tiefengrund verfestigen. XPS Dämmplatten (STYRODUR®, o. glw.) mit glatter Oberfläche sind kein geeigneter Putzgrund.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

Verarbeitung

Anmischen in der erforderlichen Verarbeitungskonsistenz mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand. Bei Handverarbeitung wird maxit multi 262 in Wasser eingestreut und knollenfrei mit einem Quirl aufgerührt.

Haftbrücke:
maxit multi 262 mit grober Zahntraufel (Zahnung ca. 10 mm) als deckende Rillenspachtelung horizontal aufziehen. Um einen optimalen Haftverbund zu erreichen, sollte der maxit multi 262 gut ansteifen, Sinterschichten sind z.B. mit einem Straßenbesen aufzurauen. Nach 24 Stunden (bei Normalbedingungen + 20°C / 65 % Luftfeuchte) kann die Haftbrücke mit den maxit Kalk-, Kalk-Zement und Zementputzen weiterbeschichtet werden.

Armierungsputz:
maxit multi 262 mit Zahntraufel in Mindeststärke von ca. 3 mm aufziehen, maxit Armierungsgewebe MW einbetten und mit einer 2. Putzlage maximal ca. 6 mm Gesamtputzdicke aufbringen. Zusätzlich sind bei Materialwechseln u.ä. zusätzliche Bewehrungen einzubauen. Diagonalbewehrungen sind an allen Ecken von Gebäudeöffnungen anzubringen. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind schlagregensicher auszuführen. Nach Einhaltung der Standzeit von ca. 1 Tag/mm Putzdicke und fleckenfreier Abtrocknung kann die Armierungslage mit maxit Grundierungen bzw. maxit Oberputzen beschichtet werden.

Dünnschichtputz mit gefilzter Oberflächenstruktur:
Die Putzlage aus maxit multi 262 mit ca. 3 mm aufbringen, bei Betonflächen bis ca. 5 mm, plan verziehen und nachschneiden. Die dünnschichtige Putzlage nach dem Versteifen nochmals in Kornstärke überziehen und filzen.

Materialverbrauch

Verbrauch	1,25 kg/m²/mm
Ergiebigkeit	800 l/t Frischmörtel

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:
Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung (Sonne, Wind) schützen.

Beschichtung:
Beschichtung mit maxit Oberputzen bzw. maxit Farben können mit den üblichen Vorbereitungen nach 1 Tag/mm Putzdicke aufgebracht werden, abhängig von den Witterungsbedingungen.

Dient der maxit multi 262 als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Wassereinwirkungsklasse W1-I nach DIN 18534 (in Duschen, oberhalb von Wannen), so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Dabei darf die abzudichtende Putzoberfläche nicht geglättet oder verrieben werden. Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit multi 262, die technische Information - Putze unter Fliesen, unter www.maxit.de beachten. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Besonders sind die Bestimmungen der EN 13914, DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18533 und Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ beachten.
Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Qualität

maxit multi 262 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Für das abgebundene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen:

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

Logistik

- 30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.
- Siloware

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.
In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit multi 262 Renoviermörtel, hell	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 4 N/mm²
Druckfestigkeitsklasse	CS III nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Fasern	ja
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm²
Maximaler Auftrag	6 mm
Minimaler Auftrag	2 mm
Putztyp	Normalputzmörtel (GP)
Trockenrohdichte	≤ 1300 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,\ mat}$≤ 0,82 W/(m·K) für P = 50 % $\lambda_{10,dry,\ mat}$≤ 0,89 W/(m·K) für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W_C2
Wasserbedarf	ca. 8 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ ≤ 25
Nachhaltigkeit	VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG - nicht relevant Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL RL01 (Revision 4) - nicht relevant
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt sich um Laborwerte.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de